

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel ■ Ingolstadt-Etting
- Stammham ■ Appertshofen ■ Westerhofen
- Wettstetten ■ Echenzell



August | September 2015



Bericht aus dem Kirchenvorstand

■ Schon seit längerem beschäftigt sich der Kirchenvorstand mit dem Fotografieren während des Gottesdienstes. Viele Menschen stört das mitunter überhand nehmende Blitzlichtgewitter. Aufgrund aktueller Vorkommnisse wurde beschlossen, dass grundsätzlich nur vor und nach den Gottesdiensten gefilmt und fotografiert werden soll. Während der Amtshandlungen (z.B. einer Trauung oder Taufe) sind Aufnahmen nur nach Rücksprache mit dem leitenden Geistlichen erlaubt. Vor allem bei den Taufen in den Hauptgottesdiensten soll ohne Blitz fotografiert werden.

■ Ein weiteres wichtiges Thema ist die Umgestaltung der Gebäude von St. Johannes. Nach dem Umzug von Pfarrer Drescher steht das Pfarrhaus leer. Es soll so umgebaut werden, dass dort künftig das Pfarramt und die Diensträume der Pfarrer Platz finden. Der Zugang dazu soll barrierefrei sein. Über die zukünftige Nutzung der weiteren Gebäude wird

in den nächsten Sitzungen noch entschieden werden; dies dann gemeinsam mit einem/r neuen/r Pfarrer/in.

■ Diskutiert haben wir auch über die Gestaltung des Abendmahles; insbesondere das Darreichen des Weinkelches bei den Gottesdiensten in der Jakobuskirche.

Es gibt in evangelischen Gemeinden sehr unterschiedliche Gebräuche, wie der Wein den Abendmahlsteilnehmern angeboten wird, von kleinen Einzel-Bechern, über die Weitergabe durch den Pfarrer oder des gegenseitigen Reichen des Kelchs. Aus hygienischen Gründen zieht es der Kirchenvorstand vor, dass der Kelch nur durch eine Person (d.h. durch den Pfarrer oder einen Abendmahls helfer) weitergegeben werden. Angesprochen wurde auch die Abendmahlsfeier ohne Alkohol (d.h. mit Traubensaft anstelle von Wein).

■ Aber das wichtigste Thema – sowohl für Sie, als auch für uns – ist natürlich: Wann und durch wen wird die Pfarr-

stelle St. Johannes I wieder besetzt werden? Nach so unterschiedlichen Menschen wie z.B. Rudolf Potengowski und Christoph Drescher – um nur die beiden letzten Pfarrer zu nennen –, sind wir gespannt und freuen uns auf die neue Person.

Bis zum Redaktionsschluss gab es noch keine Entscheidung. Ich hoffe sehr, dass sich der oder die neue Pfarrer/in in der nächsten Ausgabe des Monats Ihnen vorstellen kann.

■ Übrigens: Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind in der Regel „öffentlich“, d.h. jedes Gemeindeglied kann den Beratungen beiwohnen.

Und bitte scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen, wenn Sie Sorgen oder Anregungen haben. Wir versuchen gerne, eine Lösung zu finden.

*Barbara Blumenwitz,
stellvertretende Vertrauensfrau
des Kirchenvorstands*

Erntedank: Makellos = hochwertig?

Makellose Früchte – gerade liegen sie in Reih und Glied und blankpoliert in Kisten und Körben. Ein schöner Anblick. – Doch, was ist, wenn die Gurke oder Karotte krumm gewachsen sind, weil der Platz zum Wachsen und der Weg zum Licht nur mit einem Umweg zu erreichen war? Oder der Apfel hat eine Druckstelle, weil er sich an seinem Apfelbruder oder einem Ast gerieben hat? Ändert es den Geschmack oder die Qualität?

Was heißt das im Blick auf uns? Sind nur makellose, schöne und fehlerfreie Menschen gut und wertvoll? Ist ein Mensch mit Ecken und Kanten, mit Macken und „seltsamen“ Ideen weniger gut? Oder sind es nicht genau diese Menschen, die die interessantesten Lebensgeschichten zu erzählen haben? Sie sind durch Fehler und Umwege gewachsen, weil sie nicht den geraden Weg gehen konnten oder wollten. Und ist nicht auch unser Herr Jesus Christus angeeckt, weil er nicht den geraden Weg gegangen ist, sondern Althergebrachtes über Bord geworfen und in Frage gestellt hat? Von vielen ist er deshalb verlacht und missachtet worden. Und doch bekennen Christen, dass uns in diesem Jesus von Nazareth Gott begegnet ist.



Freuen wir uns über jede Frucht und jeden Menschen – so wie sie gewachsen sind. Geben wir ihnen die Chance zu zeigen, was in ihnen steckt.

Birgit Blümcke

Erntedank

Schon jetzt möchten wir auf unsere Gottesdienste zum Erntedankfest hinweisen. Über Gaben zum Schmuck der Altäre in beiden Kirchen würden wir uns freuen.

Eines Tages hatte der Prophet Samuel den Isai mit seinen Söhnen zu einem Opfermahl eingeladen. Als nun Isai mit seinen Söhnen zu dem Opfermahl kam, da fiel Samuels Blick auf Eliab und er dachte: „Das ist gewiss der, den der HERR ausgewählt hat!“

Doch der HERR sagte zu Samuel: „Lass dich nicht davon beeindrucken, dass er groß und stattlich ist. Er ist nicht der Erwählte. Ich urteile anders als die Menschen. Ein Mensch sieht, was in die Augen fällt; ich aber sehe ins Herz.“

1. Samuel 16,6f

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie erkannt, was unser Titelbild zeigt? – Im Vordergrund sehen wir ein kleines Stückchen des Heilkräutergartens des Deutschen Medizinhistorischen Museums in Ingolstadt. Im Hintergrund sind die Türme des Münsters zu erkennen.

Ich dachte, es ist ein passendes Motiv für unsere Sommerausgabe. Immerhin hoffen in dieser Zeit viele von uns auf etwas Erholung. Die einen fahren in Urlaub. Die anderen genießen es, dass Straßen und Busse in dieser Zeit nicht so voll sind.

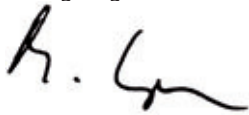
Die Kombination von Heilkräutern im Vordergrund und Kirchtürmen im Hintergrund erinnert mich auch daran, wo Erholung und Lebenskraft herkommen: vom maßvollen Genießen der guten Gaben Gottes und vor allem davon, dass ich versuche, mit Gott als dem Urgrund meines Lebens verbunden zu bleiben.

Christus spricht:

*„Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben.
Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm,
bringt reiche Frucht.
Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten.“*

Johannes 15,5

Eine gesegnete und erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen



Ihr Markus Herrgen

>>> Seniorenclub – Mittwochstreff – Treff 60 <<<<

Gemeinsam sich mit interessanten Themen auseinandersetzen oder einfach ein paar unterhaltsame Stunden verleben, das kann man bei den Treffen unseres Seniorenclubs, des Evangelischen Mittwochstreffs oder beim Treff 60. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und mitzumachen, wenn es am Ende der Sommerferien wieder mit neuen Themen und Zusammenkünften weitergeht. Die Orte und Termine finden Sie in der Spalte „Veranstaltungen“. Als diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes gerade im Druck war, haben z.B. alle drei Gruppen gemeinsam einen Ausflug zu Kaffee, Kuchen und Unterhaltung im Köschinger Waldhaus gemacht. Das haben Sie nun leider verpasst. Aber vielleicht ein andermal?

Übrigens: Vor nun einem Jahr hatte ich „kommissarisch“ die Leitung des Seniorenclubs übernommen. So gerne ich auch bei den Seniorenveranstaltungen mit dabei bin, aber zu leicht kann es passieren, dass ich als Pfarrer

dadurch in zeitliche Kollisionen mit dienstlichen Verpflichtungen komme. Hätten Sie evtl. Zeit und Lust, mich bei der Leitung unseres Seniorenclubs zu unterstützen?

Markus Herrgen



Veranstaltungen

Es treffen sich wöchentlich: (Bitte in den Ferien jeweils nachfragen!)

Mutter-Kind-Spielgruppe Etting I:
Montag um 9.30 Uhr im Pfarrstadl
Mutter-Kind-Spielgruppe Etting II:
Donnerstag um 9.30 Uhr im Pfarrstadl
Mutter-Kind-Spielgruppe Etting III:
Freitag um 9.30 Uhr im Pfarrstadl
Posaunenchor-Probe: Donnerstag,
um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum
Hausbibelkreis:
Montag (14-tägig) um 20.00 Uhr
Näheres bei Michael Beuschel
(Tel.: 08405/924975)
**Bibelstunde der Deutschen aus
Russland:** Donnerstag um 10.00 Uhr
im Gemeindesaal
**Versammlung der Deutschen aus
Russland:** Sonntag um 13.00 Uhr
im Gemeindesaal

Im August:

- SOMMERPAUSE -

Im September:

Ökum. Kinderkirche Stammham:
Mittwoch 23.9., 16.30 Uhr,
Kinderhaus St. Marien, Appertshofen
Senioren-Club: Montag, 7.9., 14.30 Uhr
im Gemeindesaal St. Johannes
Evangelischer Mittwochs-Treff:
Mittwoch, 16.9., 15.00 Uhr
im Pfarrstadl, Etting
Treff 60: Dienstag, 8.9., 14.30 Uhr,
in der Jakobuskirche, Wettstetten:
Barbara Blumenwitz spricht zu dem
Thema „Asyl“

Um einen besseren Datenschutz zu gewährleisten,
sind manche Informationen
unserer Druckausgabe online nicht abrufbar.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Datenschutzhinweis

Hinweis gemäß § 11 Abs. 1 DSGVO auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen: Im Gemeindebrief von St. Johannes werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei dem für Sie zuständigen Pfarramt oder Pfarrer erklären. Für die Gemeindeglieder von St. Johannes heißt das also: im Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes (Ettinger Str. 47, 85057 Ingolstadt, Tel. 0841/81398) oder bei einem der beiden Pfarrer. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten Ihr Wunsch unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden kann. (Redaktionsschluss ist in der Regel vier Wochen vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.) Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist. Nach einem Umzug aus einer bzw. in eine andere Gemeinde müssen Sie ggf. neu widersprechen.

Vielen Dank für das Kirchgeld

Vor wenigen Monaten wurden wieder „Kirchgeldbriefe“ verschickt. Wie in jedem Jahr waren sie auch diesmal wieder für manchen ein Grund sich zu wundern. „Ich zahle doch sowieso schon Kirchensteuer! Was wollen die jetzt noch?“ Dass es in Deutschland verschiedene Arten an Kirchensteuer gibt und das Kirchgeld eine davon ist, gerät immer wieder in Vergessenheit. Zumal manches dabei in unterschiedlichen Regionen Deutschlands auch unterschiedlich steuerrechtlich geregelt ist.

Dennoch: Etwas mehr als 13.600 Euro kamen erfreulicherweise zusammen. Beiträge in unterschiedlicher Höhe wurden überwiesen. Manche Rentnerin kam gar persönlich ins Pfarramtsbüro, um uns ihren Beitrag zu bringen. Da das Kirchgeld – im Gegensatz zu anderen Formen von Kirchensteuer – unmittelbar der Gemeinde zugute kommt, ist jeder einzelne Euro für uns von doppeltem Wert.

Deshalb: Ihnen allen sei von Herzen Dank gesagt!

Mesnerdienst in der Jakobuskirche

Liebe Gemeindeglieder,
wir suchen noch liebe Menschen, die in der Jakobuskirche den Mesnerdienst ehrenamtlich übernehmen. Bis jetzt hat sich eine ehemalige Konfirmandin gemeldet, doch wäre es schön, wenn sich noch weitere Personen bereit erklären würden. Dann hätte man vielleicht nur einen Sonntag im Monat Dienst. Für den Dienst braucht man keine Vorkenntnisse, es gibt dafür einen kleinen Einführungskurs seitens der Kirchengemeinde. Ich hoffe sehr auf Ihre Unterstützung.
Ihre
Christine Probst, Vertrauensfrau



– Ansprechpartner –

Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und
Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr
Email: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrer Markus Herrgen
(Verantwortlicher im Sinne des Presserechts)
Tel.: 0841 93762142 oder 0841 81398

Kindergarten:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 86434 | Leiterin: M. Röhrig

Spendenkonto:

Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung
Tel.: 0841 4567766

Für weitere oder aktuellere Informationen
besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.johannes-ingolstadt.de

